

HD Funk-Überwachungskamera mit Multifunktions-Monitor

Bedienungsanleitung



kostenlose App:
MeineKamera
Informationen unter
www.indexa.de



1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Funk-Überwachungskamera-Set besteht aus der 720p HD-Kamera DW600K mit integriertem PIR-Bewegungsmelder und dem Monitor DW600M mit eingebautem Doppel-Empfänger mit je einem Netzgerät.

Es dient zur Überwachung von Objekten (z.B. Räumen, Tür- und Eingangsbereichen, Einfahrten) mit Bild und Ton. Die Bild- und Tonübertragung zum Monitor erfolgt drahtlos mit einer Frequenz von 2,4 GHz.

Die Stromversorgung des Sets erfolgt über die mitgelieferten Netzgeräte, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50 Hz. Der in den Monitor einzulegende Lithium-Akku wird automatisch aufgeladen, wenn der Monitor an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen wird ein Farbbild von der Kamera übertragen. Wird die Umgebungsbeleuchtung zu schwach, schaltet sich automatisch die integrierte Infrarotbeleuchtung ein. Hierbei wird der Nahbereich (bis zu max. 15 m) ausgeleuchtet und das Videobild schaltet für eine bessere Empfindlichkeit in den schwarz/weiß-Modus. Um die Bildqualität bei Tag und Nacht zu optimieren, wird ein interner Filter automatisch bei der Umschaltung ausgetauscht.

Um die Überwachung bei Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen zu verbessern, ist der in der Kamera eingebaute LED-Weißlicht-Strahler automatisch nach Zeitplan oder manuell zuschaltbar, zusätzlich kann das Zuschalten nach Bewegungserkennung eingestellt werden. Die Kamera ist jedoch nicht zur Raumbelichtung im Haushalt geeignet.

Die Funkübertragung erfolgt auf digitaler Basis auf immer wechselnden Frequenzen (Frequenzhopping) die zwischen Kamera und Monitor synchronisiert sind. Nur der Monitor, der mit der Kamera "gepaart" ist, kann die synchronisierten Signale empfangen. Hierdurch ist eine Abhörsicherheit gegeben.

Die Kamera ist wetterfest (Schutzart IP54) und somit sowohl zur Überwachung von Innenräumen, als auch zur Montage an einer geschützten Stelle im Außenbereich geeignet. Das Netzgerät muss jedoch vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden.

Optional können zusätzlich drei weitere Kameras DW600K oder DW600SN (Zusatz-Funk-Überwachungskamera für Innen mit Schwenk-Neige-Funktion) am Monitor angemeldet werden.

Am Monitor können Video und Ton auf microSDHC-Karte (bis 128 GB, nicht im

Lieferumfang enthalten) aufgenommen werden. Die Aufnahme kann manuell, automatisch durch Bewegungserkennung oder automatisch nach Zeitplan gestartet werden. Wahlweise kann der Ringspeicher aktiviert werden, so dass bei vollem Speicher automatisch die ältesten Daten überschrieben werden. Die eingebaute Echtzeit-Uhr und der Kalender dienen zur Archivierung der Aufnahmen und für zeitgesteuerte Aufnahmen. Die Aufnahmen können direkt am Monitor, am PC oder per App betrachtet werden.

Ist der Monitor über das Netzkabel mit einem lokalen Netzwerk verbunden, so kann das System per Smartphone bzw. Tablet, welche mit dem Netzwerk verbunden sind, bedient werden (Apps für iPhone und Android erhältlich; nicht geeignet für Windows und Blackberry Smartphones). Bei einer Internetverbindung ist ein App-Zugriff vom Internet aus möglich (DSL-Geschwindigkeit von mind. 300 Kbps notwendig).

Die Plug and Play-Technologie des Sets DW600 stellt automatisch eine direkte und sichere Verbindung zwischen Ihrem Mobilgerät und der Kamera her. Eine IP-Adressierung ist nicht erforderlich und ein Browserzugriff nicht möglich. Kompatibilität und Verfügbarkeit der App siehe www.indexa.de.

Bei Bewegungserkennung ist das Benachrichtigen durch Push-Mitteilungen möglich.

Das Mikrofon und der Lautsprecher, die in der Kamera eingebaut sind, ermöglichen das Wechselsprechen über den Monitor bzw. bei Zugriff per App über Smartphone/Tablet.

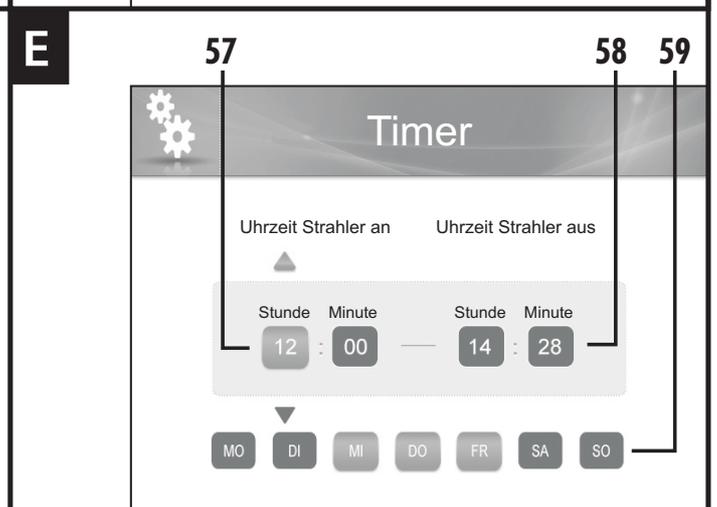
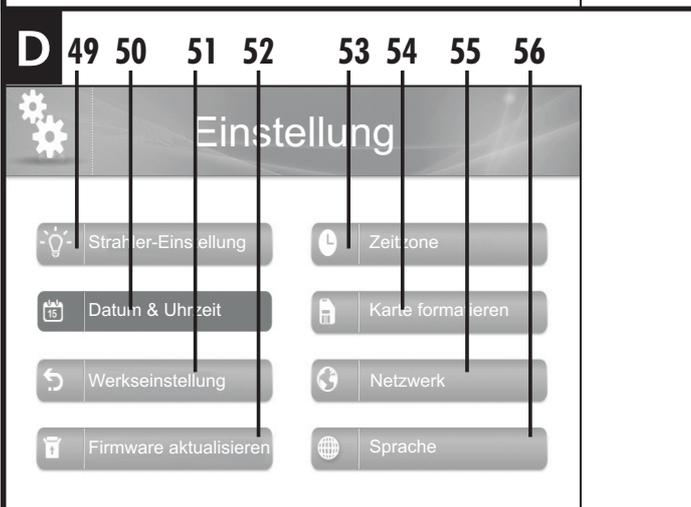
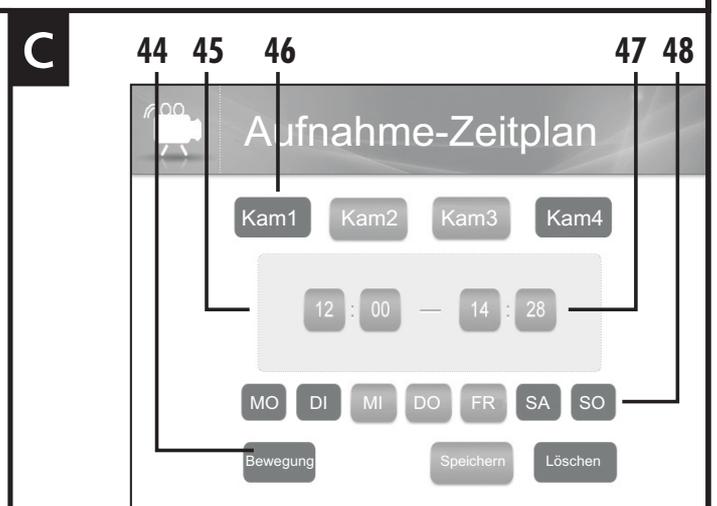
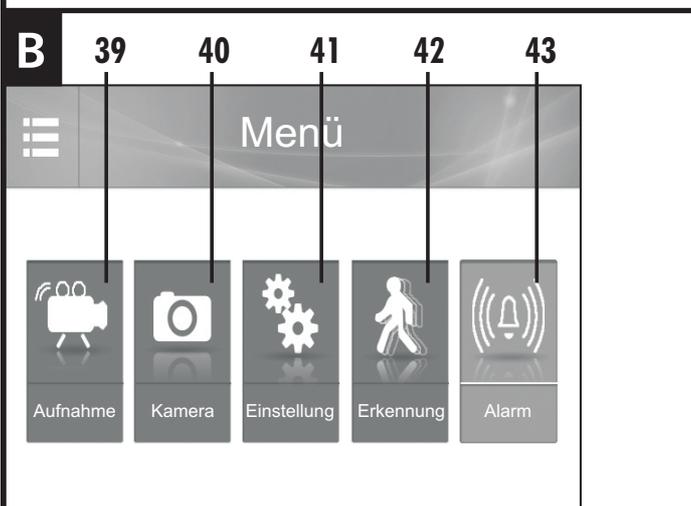
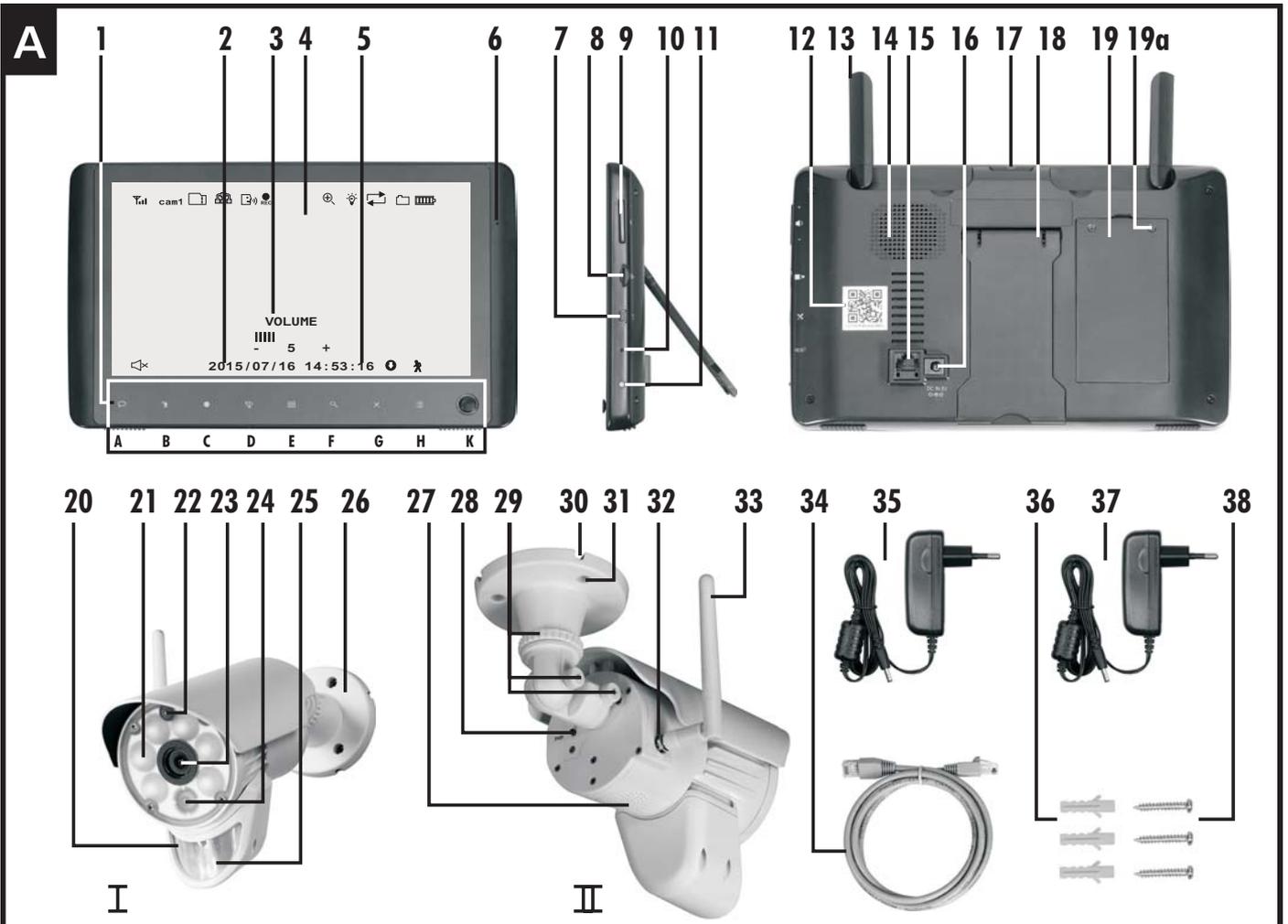
Das Überwachungsset ist für den Betrieb in privaten Haushalten konzipiert. Beachten Sie die Vorschriften bezüglich Videoüberwachung in gewerblichen und öffentlichen Bereichen. Eine Videoüberwachung ersetzt nicht Ihre Sorgfalts-, Vorsorge- oder Aufsichtspflicht.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lieferumfang (s. Abb. A und B)

- Monitor
- Lithium-Akku
- Netzkabel
- Kamera mit Halterung und Anschlusskabel für Netzgerät
- Antenne
- Befestigungsmaterial für Kamera
- 2x Netzgerät
- Bedienungsanleitung



4. Ausstattung

Monitor DW600M (s. Abb. A)

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Monitortasten |  | Anzeige Ringspeicher aktiv |
| A | Sprechtaste |  | Anzeige für neue vorhandene Aufnahmen auf Speicherkarte |
| B | Taste für Aufnahme nach Bewegung |  | Akkuanzeige |
| C | Taste für dauerhafte Aufnahme |  | Anzeige Lautstärke aus |
| D | Vollbild-Taste |  | Anzeige, dass neue Firmware runtergeladen werden kann |
| E | Taste für Quad-/Sequenzmodus |  | Anzeige für aktive Bewegungserkennung |
| F | Zoom-Taste | | |
| G | Strahler-Taste | | |
| H | Menütaste | | |
| K | Steuerungstaste | | |
| 2 | Datum | 5 | Uhrzeit |
| 3 | Lautstärkeanzeige | 6 | Mikrofon |
| 4 | Bildschirm mit Anzeigen: | 7 | keine Funktion |
|  | Empfangsanzeige | 8 | Einschub für microSD-Karte |
|  | Kamerakanal-Anzeige | 9 | Lautstärke-Taste |
|  | Speicherkarten-Anzeige | 10 | Reset-Taste (zum alternativen Ausschalten, falls Monitor nicht reagiert) |
|  | Netzwerkanzeige: | 11 | Power-LED |
| | rot: keine Verbindung | 12 | Etikett mit UID und UID-QR-Code |
| | grün: Internetverbindung vorhanden | 13 | Antenne |
| | gelb: Intranetverbindung vorhanden | 14 | Lautsprecher |
|  | aktueller Zugriff per App auf das Set | 15 | Netzwerkanschluss |
|  | Anzeige, dass Sprechen am Monitor möglich ist | 16 | Netzgerät-Anschluss |
|  | Aufnahmeanzeige | 17 | Ein-/Aus-Taste |
|  | Anzeige Zoom aktiv | 18 | Aufsteller |
|  | Anzeige Strahler aktiv | 19 | Lithium-Akku-Fach |
| | | 19a | Schraube |

Kamera DW600K (s. Abb. A)

- | | | | |
|----|----------------------------|----|--------------------|
| 20 | Dämmerungssensor | 27 | Lautsprecher |
| 21 | Strahler | 28 | Paarungstaste |
| 22 | Mikrofon | 29 | Feststellschraube |
| 23 | Objektiv | 30 | Kabelführungsloch |
| 24 | Hochleistungs-Infrarot-LED | 31 | Befestigungsloch |
| 25 | Bewegungsmelder | 32 | Buchse für Antenne |
| 26 | Halterung | 33 | Antenne |

Zubehör (s. Abb. A)

- | | | | |
|----|---------------|----|-----------|
| 34 | Netzwerkkabel | 37 | Netzgerät |
| 35 | Netzgerät | 38 | Schrauben |
| 36 | Dübel | | |

Bildschirmanzeigen

Menü (s. Abb. B)

- | | |
|----|---------------------|
| 39 | Aufnahme |
| 40 | Kamera |
| 41 | Einstellungen |
| 42 | Bewegungs-Erkennung |
| 43 | Alarm |

Einstellung (s. Abb. D)

- | | |
|----|------------------------|
| 49 | Strahler-Einstellung |
| 50 | Datum & Uhrzeit |
| 51 | Werkseinstellung |
| 52 | Firmware aktualisieren |
| 53 | Zeitzone |
| 54 | Karte formatieren |
| 55 | Netzwerk |
| 56 | Sprache |

Aufnahme-Zeitplan (s. Abb. C)

- | | |
|----|----------------------------------|
| 44 | Aufnahme nach Bewegungserkennung |
| 45 | Beginn der Aufnahme |
| 46 | Kamerakanal |
| 47 | Ende der Aufnahme |
| 48 | Tag/Tage der Aufnahme |

Timer (s. Abb. E)

- | | |
|----|---------------------------------|
| 57 | Uhrzeit Strahler an |
| 58 | Uhrzeit Strahler aus |
| 59 | Tage, an denen Strahler angehen |

5. Technische Daten

System Daten

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| Funk-Frequenz: | 2,4 GHz |
| Modulation: | GFSK mit FHSS |
| Funk-Reichweite (max.): | 150-200 m bei freier Sicht |

Kamera DW600K

- | | |
|---|---|
| Betriebsspannung | 9 V \equiv DC (Netzgerät) |
| Stromaufnahme | max. 1680 mA |
| Bildsensor | 1/4" CMOS |
| Auflösung | max. 1280x720 p |
| Objektiv | 3,6 mm / F2.0 (IR cut Filter) |
| Erfassungswinkel | ca. 55° horizontal
vertikal: ca. 42° (VGA) / ca. 31° (720p-HD) |
| Lichtempfindlichkeit | 3,5 Lux (ohne IR-LED) |
| Dämmerungssensor | < 5 Lux (IR schaltet an) / > 30 Lux (IR schaltet aus) |
| Ausleuchtung | 1 Hochleistungs-Infrarot-LED |
| Infrarotfilter | automatischer Austausch |
| Weitsicht bei Dunkelheit | max. 15m (mit IR-Licht) / max. 35m (mit Strahler) |
| LED-Weißlicht-Strahler | 500 Lumen |
| Erfassungsbereich PIR-Bewegungsmelder | 7 m, max. 55° |
| Mikrofon/Lautsprecher | eingebaut |
| Schutzklasse | IP 54 |
| Gehäuseabmessungen ohne Antenne und Sonnenschutz (mm) | 77 x 113 x 104 |
| Betriebstemperatur | -10° C bis + 40° C |

Monitor DW600M

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Betriebsspannung | 5 V \equiv DC (Netzgerät) |
| Stromaufnahme | max. 1050 mA |
| Lithium Akku | 3,7 V, 2000 mAh |
| Akku-Leistungsabfall | ca. 20% nach jedem der 300 Ladezyklen |

Kanäle	4
Bildschirmdiagonale	9 Zoll (22,8 cm)
Bildschirmauflösung (Pixel)	800 x 480
Bildrate	1 Kamera, HD/VGA 15-20 Bps/25 Bps
	2 Kameras, HD/VGA 15 Bps/25 Bps
	3 Kameras, HD/VGA 10 Bps/15 Bps
	4 Kameras, VGA 15 Bps
Aufnahmemedium	microSDHC-Karte (max. 128 GB - 32 GB empfohlen)
Aufnahmeformat	.asf
ca. max. Speicherkapazität in Stunden	VGA: 41-167 (bei 16 GB) / 82-335 (bei 32 GB) / 165-671 (bei 64 GB) HD: 18-52 (bei 16 GB) / 36-105 (bei 32 GB) / 72-211 (bei 64 GB) (jeweils abhängig von Anzahl der Bewegungen und der Farbigkeit des Bildes)
Mikrofon/ Lautsprecher	eingebaut
Anwendung	nur in Innenräumen
Abmessungen (mm)	250 x 155 x 22
Betriebstemperatur	± 0° C bis + 40° C

Empfohlene Anforderungen an die verwendeten Mobilgeräte

iOS	6.0 oder höher
Android	4.1.2 oder höher
Hardware	iOS: iPhone 4, iPad2, oder höher
	Android: Dual-Core CPU 1.0G Prozessor und 1 G Speicher

Netzgerät Kamera / Monitor

Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Ausgangsspannung	Netzgerät Kamera: 9 V == DC, 2 A
	Netzgerät Monitor: 5 V == DC, 2 A

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

 **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickung!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Achten Sie bei der Überwachung von Babys oder Kleinkindern darauf, dass

die Kamera und das Kabel außer Reichweite des Kindes sind. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!

- Verhindern Sie, dass die Netzgeräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den mitgelieferten Netzgeräten. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Setzen Sie die Geräte, die Netzgeräte und den Akku nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen wird. Er darf außerdem nicht geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Achtung! Es besteht Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln des Akkus. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Achten Sie beim Einlegen des Akkus auf die richtige Polung.
- Ausgelaufene oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Netzgeräte aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

7. Platzierung der Geräte

Bevor Sie die Kamera montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funktion der Kamera und die Verbindung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Die Kamera sollte so angebracht werden, dass möglichst kein direktes Licht oder Sonneneinstrahlung auf das Objektiv fällt, ansonsten kann das Bild übersteuert werden. Denken Sie daran, dass die Position der Sonne nicht konstant ist. Überprüfen Sie am besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Kamera an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Kameraposition, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben.
- Wählen Sie den Abstand zwischen Kamera und Objekt je nach der gewünschten Detailerkennung aus.
- Achten Sie darauf, dass der Montageort der Kamera und des Monitors möglichst Staub- und vibrationsfrei ist, und dass eine gute Luftzirkulation gegeben ist.
- Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Kamera eine Netzsteckdose

befindet. Optional können Sie ein Verlängerungskabel verwenden (VKD-6M, s. Kapitel 18 "Optionales Zubehör").

- Falls es für Sie wichtig ist, achten Sie darauf, dass die Kamera außer Reichweite montiert wird, damit kein unbefugter Zugriff auf die Kamera oder die Speicherkarte möglich ist.
- Wollen Sie die Kamera im Außenbereich montieren, sollte der Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regeneinfall geschützt sein. Das Netzgerät muss im Innenbereich sein. Die Steckerverbindung zum Netzgerätkabel muss so geschützt werden, dass keine Nässe in die Verbindung gelangen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich eine geeignete Durchführungsmöglichkeit für das Netzgerätkabel am Montageort befindet.
- Richten Sie die Kamera für die nächtliche Aufnahme nicht nach Außen durch ein Glasfenster, da hierbei das Bild durch Reflexion der Infrarotausleuchtung gestört wird.
- Wenn Sie automatische Aufnahmen durch Bewegungserkennung starten möchten, dann achten Sie darauf, dass im Kamerabild keine Hintergrundbewegung vorhanden ist wie z. B. Bäume, deren Äste sich im Wind bewegen können.
- Der Monitor soll auf eine ebene und feste Fläche aufgestellt werden, am besten ca. 1-1,5 m über dem Boden (bessere Empfangsbedingungen) oder bei Akkubetrieb mit ausgeklapptem Aufsteller.

• Funkreichweite

Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 150 m (bzw. bei optimalen Bedingungen bis zu 200 m) bei Sichtkontakt zwischen Kamera und Monitor. In Gebäuden ist die Reichweite durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich geringer (typisch ca. 20 m).

Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können.

Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
- Blechflächen z.B. Kühlschrank, Blechregale
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Metallflächen
- Starke elektrische Felder und andere Funkgeräte, z. B. Mikrowellenherde, Funktelefone, Handys, Funk-Geräte im 2,4 GHz Bereich, elektrische Motoren und Starkstromleitungen.
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

Was können Sie für eine Verbesserung tun?

- Verwenden Sie bei der Montage ein optional erhältliches Antennenverlängerungskabel (s. Kapitel 18. "Optionales Zubehör") und montieren Sie die Antenne [33] auf der Wandinnenseite.

Hinweis:

Falls ein schwarzer senkrechter Streifen im Bild zu sehen ist, klopfen Sie leicht auf das Gehäuse oder dunkeln Sie kurzzeitig mit der Hand die Kameravorderseite ab bzw. trennen Sie die Kamera kurzfristig vom Netzstrom. Die Ursache des Streifens ist ein "Hänger" des Filter-Schwenkmechanismus, der insbesondere durch falsche Orientierung bzw. durch Bewegungen der Kamera verursacht wird.

8. Montage und Anschluss der Kamera

Die Kamera kann an der Wand oder an der Decke montiert werden (s. Abb. A: I und II).

- Befestigen Sie die Halterung [26] mit den mitgelieferten Schrauben [38] und ggf. Dübeln [36] an einer geeignete Stelle.
- Richten Sie die Kamera mittels der drei Feststellschrauben [29] an der Halterung aus.
- Drehen Sie die Antenne [33] auf die Antennenbuchse [32].
- Drehen Sie die Antenne bitte so, dass sie senkrecht nach oben steht.
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [35] fest mit dem Netzgerät-Anschluss der Kamera.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.

9. Anschluss des Monitors

- Öffnen Sie das Lithium-Akku-Fach [19], indem Sie die zwei Schrauben [19a] lösen und den Deckel abheben.
- Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Lithium-Akkus fest in den Stecker-Anschluss im Fach (rote Ader links positioniert).
- Legen Sie den Lithium-Akku in das Fach ein und schließen Sie den Deckel wieder mit den zwei Schrauben.
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [37] mit dem Netzgerät-Anschluss [16] des Monitors.
- Für App-Zugriff über das Internet bzw. das Intranet verbinden Sie das Netzkabel [34] mit dem Netzwerk (Router).
- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss [15] am Monitor.
- Drehen Sie die Antennen [13] senkrecht nach oben.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose. Die Power-Anzeige [11] leuchtet grün auf.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Monitor.

10. Inbetriebnahme

- Nach dem Anschluss der Stromversorgung ist das System betriebsbereit.
- Um Bilder speichern zu können, legen Sie eine lesbare und ungesicherte microSD-Karte (SDHC, 32 GB Markenkarte empfohlen) in den Einschub [8] ein. Ist die Karte unformatiert, formatieren Sie diese vor der ersten Aufnahme (siehe Kapitel 13.3 "Karte formatieren").
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste [17] am Monitor so lange, bis der Bildschirm angeht.
- Die Aufladung des eingebauten Lithium-Akkus beginnt automatisch nach Anschluss an die Netzstromversorgung. Wenn Sie den Monitor von der Netzstromversorgung nehmen möchten, lassen Sie den Akku zuerst vollständig aufladen.
- Um den Monitor auszuschalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt, bis "Gerät wird ausgeschaltet...." erscheint.

11. Optional: Erweiterung durch Paarung mit Zusatzkameras DW600K / DW600SN

Die mitgelieferte Kamera wurde bereits werkseitig mit Kanal 1 des Monitors gepaart. Um eine Funkverbindung zwischen einer Zusatzkamera DW600K bzw. DW600SN (insgesamt max. 3 Zusatzkameras) und dem Monitor aufzubauen, paaren Sie sie wie folgt:

- Die Zusatzkamera muss am Netzstrom angeschlossen sein.
- Öffnen Sie durch Drücken der Menü-Taste [1H] das Menü.
- Wählen Sie mit der Steuerungstaste [1K] "Kamera" aus.
- Wählen Sie "Paarung" aus.
- Wählen Sie einen der Kamerakanäle 2, 3 oder 4 aus.
- Drücken Sie nun innerhalb von ca. 30 Sekunden die Paarungs-Taste an der Zusatzkamera. Sobald die Kamera dem vorher ausgewählten Kanal zugeordnet ist, erscheint das Livebild der Kamera auf dem Bildschirm.

12. Funktionen

12.1 Hinweis zur Funkverbindung

Bis zu 4 Funkkameras können am Monitor empfangen werden. Ab Werk ist die Kamera im Set auf Kanal 1 eingestellt (s. Kamerakanal-Anzeige [4]). Ist eine Verbindung zwischen Kamera und Monitor aufgebaut, zeigt die Empfangsanzeige [4] mit max. vier Balken die Empfangsqualität an.

12.2 Energiesparmodus

- Nach einmaligem Drücken der Ein/Aus-Taste [17] erscheint "Wechsel in den Energiesparmodus" und der Bildschirm wird ausgeschaltet. Die Anzeige [1K] um die Steuerungstaste leuchtet blau, um den

Energiesparmodus anzuzeigen.

- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie entweder einmalig die Ein/Aus-Taste, eine der Monitortasten [4] oder die Lautstärketaste [9].

Hinweise:

- Befindet sich der Bildschirm im Einstellmenü, ist dieser Modus nicht wählbar.
- Wird eine automatische Aufnahme gestartet (nach Bewegungserkennung oder nach Zeitplan), wird der Bildschirm für die Dauer der Aufnahme automatisch wieder eingeschaltet.

12.3 Lautstärkeregelung des Bildschirmbildes

- Um die Lautstärke des Bildschirmes zu regeln, drücken Sie die Lautstärketaste [9].

Werkseinstellung: 4 Balken

Hinweise:

- Wurde die Bildschirmlautstärke auf "0" eingestellt (das Symbol  erscheint),
 - ist dennoch nach Bewegungserkennung der Alarm zu hören (mit der eingestellten Alarmlautstärke - s. Kapitel 13.5 "Alarm"),
 - wird trotzdem der Ton bei einer Aufnahme aufgenommen.
- Befindet sich der Bildschirm im Quadmodus, ist
 - kein Ton hörbar
 - die Lautstärke nicht regelbar

12.4 Funktionen der Monitortasten [1]



Sprechfunktion

- Halten Sie die Sprechstaste [1A] so lange gedrückt, wie Sie sprechen. Für diese Dauer ist das Symbol  links oben auf dem Bildschirm als Zeichen der Sprechverbindung zur Kamera zu sehen.

Hinweise:

- Um zu verhindern, dass am Anfang und am Ende des Gesagten etwas fehlt:
 - warten Sie ca. 2 Sekunden, bevor Sie beginnen zu reden und
 - halten Sie die Sprechstaste noch ca. 2 Sekunden länger gedrückt als Sie sprechen.
- Reden Sie deutlich und in einem Abstand von ca. 40 cm vom Monitor, damit Ihr Gegenüber Sie optimal verstehen kann.
- Damit Ihr Gegenüber das Gesprochene möglichst flüssig verstehen kann, ist eine Funkverbindungs-Qualität zwischen Kamera und Monitor von mindestens 3 Balken (s. Empfangsanzeige [4]) zu empfehlen.
- Befindet sich der Monitor im Quadmodus, ist die Sprechfunktion nicht möglich.



Aufnahme nach Bewegung manuell aktivieren

- Um manuell die Bewegungserkennung für alle gepaarten, eingeschalteten Kameras zu aktivieren, drücken Sie die Taste [1B]. Das Symbol für aktivierte Bewegungserkennung  [4] erscheint.

Wird Bewegung erkannt, werden die Video- und Audiodaten der Kamera, an der die Bewegung erkannt wurde, für die eingestellte Dauer (s. Kapitel 13.1 "Aufnahmedauer") aufgenommen. Das langsam blinkende Aufnahmesymbol ist nur sichtbar, wenn das Kamerabild der Kamera, bei der Bewegung erkannt wurde, auf dem Bildschirm zu sehen ist. Die verbundenen Mobilgeräte erhalten eine Push-Benachrichtigung.

Hinweis zur Bewegungserkennung:

- Bewegungen können auf zwei Arten erkannt werden:
 - Der PIR-Sensor [25 - Bewegungsmelder] an der Kamera erkennt eine Bewegung im Nahbereich der Kamera. Die Bewegungserkennung durch den PIR ist immer eingeschaltet und reagiert auf Wärmeänderungen innerhalb seiner Reichweite.
 - Die Software im Monitor erkennt Bewegung durch Pixeländerungen im Bild. Da der PIR bei hoher Umgebungstemperatur, bei Bewegungen in Richtung auf die Kamera oder bei weiter entfernten Bewegungen weniger empfindlich reagiert und außerhalb der Reichweite nicht reagiert, ist zur Erhöhung der Bewegungsempfindlichkeit die wärmeunabhängige Bewegungserkennung bei Pixeländerungen dazuschaltbar. Bei Dunkelheit ist sie jedoch automatisch ausgeschaltet, um dauerhafte Auslösung durch "Bildrauschen" zu vermeiden. Die Empfindlichkeit zur Erkennung von Pixeländerungen im Bild kann im Menü (s. Kapitel 13.4 "Erkennung") verändert bzw. ausgeschaltet werden.
- Erst 8 Sek. nach einer Erfassung kann wieder eine Bewegung erfasst werden, um eine dauerhafte Auslösung zu vermeiden.
- Stellen Sie die Kamera so, dass die Bewegung, die Sie erfassen möchten, quer zum Bewegungssensor [25] stattfindet. Querbewegungen werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf den Sensor zu (s. Abb. rechts).



- Montieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Heizkörpern oder Lüftungsschächten bzw. richten Sie sie nicht darauf aus, da der Bewegungssensor auf Wärme reagiert.



Dauerhafte Aufnahme manuell aktivieren

- Durch Drücken der Taste für dauerhafte Aufnahme [1C] werden die Video- und Audiodaten aller gepaarten, aktivierten Kameras aufgenommen, die auf dem Bildschirm zu sehen sind. Die Aufnahme wird durch die langsam blinkende Aufnahmeanzeige [4] auf allen aufnehmenden Kamerakanälen angezeigt. Es werden so lange Aufnahmen von ca. 10 Minuten Dauer hintereinander gemacht, bis die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste beendet wird.

Beispiel: Bei vier aktivierten, gepaarten Kameras werden dabei

- im Vollbildmodus nur die Daten der gewählten Kamera aufgenommen;
- im Quadbildmodus die Daten aller eingeschalteten Kameras aufgenommen;
- im Sequenzmodus nur die Daten der Kamera aufgenommen, die in dem Moment zu sehen war, als die Taste gedrückt wurde; Um die Daten einer weiteren Kamera aufzunehmen, muss die Taste gedrückt werden, wenn das Bild der gewünschten Kamera auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die manuelle Aufnahme beendet, die Aufnahmeanzeige erlischt. Im Sequenzmodus muss zum Beenden der Aufnahme abgewartet werden, bis das aufnehmende Kamerabild auf dem Bildschirm zu sehen ist (erkennbar an der blinkenden Aufnahmeanzeige).



Vollbildmodus

- Durch Drücken der Vollbild-Taste [1D] wird das Vollbild von Kamera 1 angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie zwischen allen eingeschalteten Kamerakanälen wechseln.

Hinweis: Ist ein eingeschalteter Kamerakanal nicht mit einer Kamera gepaart, erscheint "nicht in Funkreichweite".



Quadmodus / Sequenzmodus

- Durch Drücken der Taste [1E] werden die Kamerabilder aller eingeschalteten Kamerakanäle im Quadmodus angezeigt (bei einem aktivierten Kamerakanal ist dennoch das Vollbild zu sehen, bei zwei aktivierten Kamerakanälen werden die zwei Kamerabilder nebeneinander gezeigt, bei drei oder vier aktivierten Kamerakanälen sind die Kamerabilder auf dem in Quadranten geteilten Bildschirm zu sehen).

Hinweis: Mit der Steuerungstaste [1K: in Richtung 1/2/3/4 drücken] können Sie direkt zum Vollbild der gewünschten Kamera 1, 2, 3 oder 4 wechseln.

- Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor in den Sequenzmodus. Dabei werden alle eingeschalteten Kamerakanäle nacheinander mit der Dauer von ca. 5 Sekunden auf dem Bildschirm gezeigt (bei nur einem aktivierten Kamerakanal ist das Vollbild zu sehen).
- Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie zwischen diesen zwei Modi wechseln.

Hinweise:

- Der Quad- und der Sequenzmodus sind nur wählbar, wenn mehr als ein Kamerakanal aktiviert ist.
- Ist ein eingeschalteter Kamerakanal nicht mit einer Kamera gepaart, erscheint "nicht in Funkreichweite".



Zoom

- Durch Drücken der Zoom-Taste [1F] im Vollbildmodus erhalten Sie den Bildausschnitt des Kamerabildes in 2-facher Vergrößerung.
- Mit der Steuerungstaste [1K] können Sie andere, 2-fach vergrößerte Bildausschnitte innerhalb des Kamerabildes zur Betrachtung auswählen.
- Durch erneutes Drücken der Zoom-Taste gelangen Sie zur vorigen Bilddarstellung zurück.

Hinweise:

- Wird der Zoom während einer aktiven Aufnahme eingeschaltet, wird der entsprechende vergrößerte Bildausschnitt aufgenommen.
- Bei Darstellung mehrerer Kamerabilder auf dem Bildschirm ist diese Funktion nicht möglich.
- Bei Einstellung "HD" im Menü unter "Auflösung" (s. Kapitel 13.2) ist diese Funktion nicht möglich.



Strahler manuell ein- und ausschalten / Löschen von Aufnahmen

- Ist das Vollbild einer Kamera zu sehen, können Sie die LED-Weißlichtstrahler [21] der Kamera DW600K durch Drücken der Strahler-Taste [1G] ein- bzw. ausschalten.
- Befinden Sie sich in der Aufnahmenliste, dann können Sie durch Drücken dieser Taste entweder die Daten des gesamten ausgewählten Tages oder eine ausgewählte einzelne Aufnahme löschen.



Menü öffnen

- Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste [1H].

Weitere Informationen zum Menü finden Sie im Kapitel 13.

Hinweis: Wenn Sie sich in der Aufnahmenliste befinden, müssen Sie diese zuerst verlassen, um das Menü öffnen zu können.



Aufnahmenliste öffnen

- Um die Aufnahmenliste zu öffnen, drücken Sie die Steuerungstaste [1K].

Weitere Informationen zur Aufnahmenliste finden Sie im Kapitel 14.2 "Aufnahmenliste".

Hinweis: Wenn Sie sich im Menü befinden, müssen Sie dies zuerst verlassen, um die Aufnahmenliste öffnen zu können.

13. Menü

- Öffnen Sie das Menü durch Drücken der Menütaste [1H].
- Um eine Auswahl zu ändern, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach rechts, links, oben oder unten.
- Drücken Sie die Steuerungstaste,
 - um in einen Menü-Unterpunkt zu gelangen
 - oder um eine Auswahl zu bestätigen.
- Im Menü können Sie durch Drücken der Menütaste:
 - eine Ebene im Menü zurückspringen oder
 - das Menü komplett verlassen.

Hinweise:

- Wenn die Aufnahmenliste geöffnet ist, muss diese erst geschlossen werden, um das Menü öffnen zu können.
- Ca. 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck schließt sich das Menü automatisch wieder.
- Wird auf das Set per App zugegriffen, schließen Sie die App zuerst, bevor Sie Einstellungen verändern oder den Monitor auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Menü-Übersicht (s. Abb. B)

13.1 AUFNAHME [39]



Aufnahmedauer

Wählen Sie die Dauer einer Aufnahme nach Bewegungserkennung zwischen 15 Sekunden, 30 Sekunden und 1 Minute aus.

Werkseinstellung: 15 Sekunden

Hinweis:

Wird innerhalb dieser Dauer nach 8 Sekunden erneut Bewegung erkannt, verlängert sich die Dauer ab der neuen Bewegungserfassung um die ausgewählte Zeit.

Aufnahme-Zeitplan (s. Abb. C)

Es wird der Aufnahme-Zeitplan eines Wochentages angezeigt, aufgeteilt in halbstündige Zeiträume.

Zeiträume, in denen aufeinander folgende 10-minütige Aufnahmen (dauerhafte Aufnahme) stattfinden, sind blau markiert.

Zeiträume, in denen Aufnahme nach Bewegungserkennung stattfindet, sind gelb markiert.

Zeiträume, in denen keine Aufnahme stattfindet, sind dunkelgrau markiert.

- Um die anderen Wochentags-Zeitpläne betrachten zu können, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach rechts oder nach links.
- Um die Zeitpläne ändern zu können (neue Aufnahme-Zeiträume auswählen bzw. vorhandene löschen),
 - drücken Sie zuerst die Steuerungstaste. Es erscheint der Änderungsbildschirm.
 - Nehmen Sie nun nacheinander die fünf folgenden Einstellungen vor (das Gewählte ist blau markiert):
 - Wählen Sie die gewünschte Kamera / die gewünschten Kameras aus [46], deren Daten aufgenommen werden soll/ sollen (Kamera 1 bis 4).
 - Wählen Sie den Zeitraum aus [45/47], in dem Aufnahmen stattfinden sollen - halbstündig wählbar zwischen 00:00 Uhr und 24:00 Uhr.
 - Wählen Sie den Wochentag / die Wochentage aus [48], für den /die der Zeitraum gilt (Sonntag bis Samstag).

- Wenn Sie eine Aufnahme nach Bewegungserkennung für den Zeitraum wünschen, wählen Sie "Bewegung" [44] aus (ist dann blau markiert). Für dauerhafte Aufnahme (aufeinander folgende 10-minütige Aufnahmen) wählen Sie "Bewegung" nicht aus (bleibt dunkelgrau markiert).
- Um die Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie nun "Speichern". Um alle bestehenden Einstellungen für den ausgewählten Zeitraum, Wochentag und Kamera zu löschen, wählen Sie "Löschen".

Werkseinstellung: alle Kameras keine Aufnahme

Ringspeicher aktivieren

Ist der Ringspeicher aktiviert, werden bei voller Speicherkarte automatisch die ältesten Daten überschrieben.

- Um den Ringspeicher zu aktivieren, wählen Sie "Ja" aus, um ihn zu deaktivieren, wählen Sie "Nein" aus.

Werkseinstellung: Ringspeicher deaktiviert ("Nein")

Hinweis:

Ist bei deaktiviertem Ringspeicher die microSD-Karte voll, können keine weitere Aufnahmen gespeichert werden. Tauschen Sie die Speicherkarte durch eine neue aus, löschen Sie die Aufnahmen durch "Karte formatieren" [54] oder aktivieren Sie den Ringspeicher.

13.2 KAMERA - Kamera-Einstellungen [40]



Paarung (Kamera mit Kanal paaren)

- Um den Kamerakanal mit einer Kamera zu paaren, wählen Sie zuerst den gewünschten Kamerakanal (Kamera 1 bis 4) aus. Sie haben nun ca. 30 Sekunden Zeit, um die Paarungstaste [28] an der Kamera ca. 2 Sekunden lang zu drücken (Kamera ist an die Stromversorgung angeschlossen). War die Paarung erfolgreich, erscheint das Livebild der Kamera auf dem Bildschirm.

Hinweis:

War die Kamera bereits vorher einem anderen Kanal zugeordnet, wird diese Paarung gelöscht. Die ggf. vorher mit diesem Kanal gepaarte Kamera wird überschrieben.

Kameras aktivieren / deaktivieren

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus und dann die Funktion. "An" bedeutet: Kamerabild einer gepaarten Kamera wird angezeigt, "Aus" bedeutet: Kamerabild einer gepaarten Kamera wird nicht angezeigt.
- Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die Steuerungstaste.

Werkseinstellung: Kamera 1 an, Kamera 2 bis 4 aus

Hinweis:

Die Daten einer gepaarten aber deaktivierten Kamera werden nicht auf dem Bildschirm gezeigt und bei einer Aufnahme nicht aufgenommen.

Bild-Helligkeit

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Mit der Steuerungstaste wählen Sie die gewünschte Bild-Helligkeit aus und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: 3

Bild-Auflösung

- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Mit den Steuerungstasten wählen Sie die gewünschte Auflösung "VGA" (weniger Details) oder "HD" (mehr Details) aus und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: Kamera 1: HD, Kameras 2-4: VGA

Hinweise:

- Bei Einstellung "HD" ist die "Zoom"-Funktion nicht möglich.
- Bei Einstellung "HD" ist die Aufnahme-Kapazität geringer als bei "VGA" und bei Livebildbetrachtung per App ist die Bildrate geringer als bei VGA (Bild kann "abgehackt" erscheinen).
- Am Monitorbildschirm ist nur ein geringer Unterschied zwischen VGA- und HD-Auflösung zu sehen. Ist jedoch HD ausgewählt und es werden Bilder in HD-Auflösung gespeichert und später an einem PC oder einem Mobilgerät betrachtet, sind diese Bilder in HD-Qualität zu sehen.

Werkseinstellung: 3 Balken

13.3 EINSTELLUNG [41] (s. Abb. D)



Strahler-Einstellung [49]

Einschaltdauer

- Um die Aktivierungsdauer eines Strahlers nach Bewegungserkennung einzustellen, wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera aus und wählen danach zwischen: Aus (Strahler wird nach Bewegungserkennung nicht aktiviert) / 1 Minute / 3 Minuten / 10 Minuten.

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler 1 Minute

Hinweis:

Der Dämmerungssensor verhindert die Aktivierung des Strahlers bei Tageslicht.

Timer (s. Abb. E)

Hier können Sie einstellen, an welchen Tagen der Strahler für eine bestimmte Zeitspanne automatisch aktiviert wird:

- Wählen Sie die gewünschte Kamera aus.
- Wählen Sie eine Anfangszeit ([57] Uhrzeit Strahler an) und eine Endzeit ([58] Uhrzeit Strahler aus) jeweils in Stunde und Minuten aus.
- Wählen Sie den Tag / die Tage aus [59], an denen die Funktion aktiv ist (blaue Felder - Timer aktiviert).

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler immer aus

Dimmer

- Um die Stärke des Strahlers einzustellen, wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera aus und wählen danach zwischen 25 % / 50 % / 75 % / 100 % /.

Werkseinstellung: alle Kamerastrahler 100 %

Zeitzone [53]

Diese Einstellung ist nur bei Internet-Nutzung und in Verbindung mit aktivierter Synchronisierung notwendig (s. folgendes Kapitel "Datum & Zeit").

- Stellen Sie die Zeitzone entsprechend Ihres Standortes ein (Bsp: Deutschland: GMT +01:00).
- Um die Anpassung an die Zeitumstellung zu deaktivieren, löschen Sie den Haken bei "Automatische Anpassung an die Zeitumstellung" und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: GMT+01:00, Anpassung an die Zeitumstellung aktiviert

Datum & Zeit [50]

- Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.
- Bei Internet-Nutzung: Um die Synchronisierung mit der tatsächlichen Uhrzeit Ihres Standortes und dem Datum zu gewährleisten, setzen Sie einen Haken bei "Synchronisation mit einem Zeit-Server" (Synchronisierung ist aktiviert) und bestätigen die Auswahl.

Hinweis: Bei Synchronisation über das Internet muss zusätzlich noch die richtige "Zeitzone" eingestellt sein.

Werkseinstellung: Synchronisierung ist aktiviert

Karte formatieren [54]

- Um eine in der Kamera eingelegte micro-SD-Karte zu formatieren und dabei alle zuvor gespeicherten Aufnahmen zu löschen, wählen Sie zwei Mal hintereinander "Ja" aus und bestätigen die Auswahl jeweils.

Rücksetzen auf Werkseinstellung / Firmwarestand abrufen [51]

- Um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wählen Sie "Ja" aus und bestätigen die Auswahl.

Zusätzlich wird auf dem Bildschirm die im Monitor vorhandenen Firmware-Version unter den Symbolen "Nein" und "Ja" angezeigt.

Hinweis: Kontrollieren Sie unbedingt nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung das Datum und die Uhrzeit, damit auch zukünftige Aufnahmen zeitlich korrekt zugeordnet werden können.

Netzwerk [55]

○ Netzwerk-Einstellung

Lassen Sie die Einstellung auf DHCP stehen, da dies die automatische Einbindung des Monitors an das bestehende Netzwerk ermöglicht.

Werkseinstellung: DHCP

○ Netzwerk Informationen

Hier finden Sie alle Informationen zum Netzwerk (Netzwerk-Einstellung / IP-Adresse / Netzmaske / Default Gateway / MAC-Adresse / Identifikationsnummer des Monitors).

○ Passwort zurücksetzen

- Um das Passwort für den Zugang über Mobilgerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wählen Sie "Ja" aus.
- Um die Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die Steuerungstaste [1K].

Werkseinstellung: 000000

Firmware aktualisieren [52]

Bei Internet-Nutzung:

- Kann neue Firmen-Software über das Internet herunter geladen werden, erscheint das Symbol [x] auf dem Bildschirm. Wählen Sie dann "über Server" aus.
- Wählen Sie "Ja" aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Ohne Internet-Nutzung:

- Wenn es neue Firmen-Software gibt, finden Sie diese unter "www.indexa.de" im Downloadbereich.
- Entnehmen Sie die microSD-Karte aus dem Monitor.
- Laden Sie die neueste Firmen-Software an Ihrem PC auf die Speicherkarte.
- Legen die microSD-Karte wieder in den Monitor ein.
- Wählen Sie dann "über microSD-Karte" aus..
- Wählen Sie "Ja" aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Hinweis: Die Angabe der im Monitor vorhandenen Software-Version finden Sie unter "Werkseinstellung".

Sprache [56]

Wählen Sie aus zwischen Englisch, Französisch und Deutsch.

Werkseinstellung: Deutsch

13.4 ERKENNUNG im Bild [42]



- Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera 1 bis 4 aus.
- Wählen Sie die Empfindlichkeit der Erkennung von Pixeländerungen im Bild aus (hoch / mittel / niedrig) bzw. deaktivieren Sie sie (Aus) und bestätigen die Auswahl.

Werkseinstellung: Niedrig

Hinweis:

Beachten Sie auch den Hinweis zur Bewegungserkennung im Kapitel 12.4.

13.5 ALARM [43]



- Um die Lautstärke des Alarmtons bei Bewegungserkennung einzustellen, bewegen Sie die Steuerungstaste [1K]. Zur Bestätigung ist der Alarmton in der gewählten Lautstärke zu hören, die blau markierten Balken zeigen die gewählte Lautstärke an. Ist kein Balken blau markiert, ist nach Bewegungserkennung kein Alarmton zu hören.

Werkseinstellung: Alarmton ausgeschaltet

14. Aufnahmen

14.1 Hinweise zur Speicherfunktion

- "Voralarm"-Bilder werden gespeichert, d. h. bei jeder Aufnahme ist die auslösende Bewegung erst nach ca. 6 Sekunden zu sehen.
- Aufnahmen können nur gespeichert werden, wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist.
- Ist die Speicherkarte voll, wird dies am Bildschirm durch ein rotes Speicherkarten-Symbol angezeigt. Es können dann keine weiteren Aufnahmen gespeichert werden. Tauschen Sie die microSD-Karte mit einer neu formatierten Karte aus, löschen Sie die Aufnahmen durch "Karte formatieren" [54] (s. Kapitel 13.3) oder aktivieren Sie den Ringspeicher (s. Kapitel 13.1)
- Alternativ zur Betrachtung der Aufnahmen am Monitor können Sie die microSD-Karte entnehmen und am PC betrachten (dazu ist ein geeignetes Videobetrachtungsprogramm notwendig, z.B. der Quicktime-Player).

14.2 Aufnahmenliste

- Öffnen Sie die Aufnahmenliste durch Drücken der Steuerungstaste [1K]. Es erscheint der aktuelle Monat als Kalenderübersicht, die Tage, an denen Aufnahmen vorhanden sind, sind blau markiert.
- Um eine Auswahl zu ändern, drücken Sie die Steuerungstaste nach rechts, links, oben oder unten. Jahr, Monat, Tag, einzelne Kameras oder alle Kameras sind auswählbar.
- Drücken Sie die Steuerungstaste zur Bestätigung einer Auswahl.
- Durch Drücken der Menütaste [1H] können Sie eine Ebene zurückspringen oder die Aufnahmenliste komplett verlassen.

Hinweise:

- Wenn das Menü geöffnet ist, muss dies erst geschlossen werden, um die Aufnahmenliste öffnen zu können.
- Ca. 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck schließt sich die Aufnahmenliste automatisch wieder.

Wiedergabe einer Aufnahme

- Wählen Sie eine Aufnahme zur Wiedergabe aus.
- Um ein Standbild auf dem Monitor zu betrachten, drücken Sie die Steuerungstaste [1K] nach oben. Um die Aufnahme weiterlaufen zu lassen, drücken Sie sie erneut nach oben.
- Um in der Aufnahme rückwärts zu spulen, drücken Sie die Steuerungstaste nach links. Mehrfaches Drücken beschleunigt das Rückwärtsspulen. Drücken Sie die Steuerungstaste so oft nach rechts, bis das Symbol ► erscheint und die Aufnahme weiterläuft.
- Um in der Aufnahme vorwärts zu spulen, drücken Sie die Steuerungstaste nach rechts. Mehrfaches Drücken beschleunigt das Vorwärtsspulen. Drücken Sie die Steuerungstaste so oft nach links, bis das Symbol ► erscheint und die Aufnahme weiterläuft.
- Um die Aufnahme vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Menütaste [1H].

Löschen von Aufnahmen

Sie können eine einzelne Aufnahme oder die Aufnahmen aller Kameras eines ganzen Tages löschen:

- Wählen Sie die gewünschte Aufnahme bzw. den gewünschten Tag aus.
- Drücken Sie die Löschtaste [1G].
- Wählen Sie "JA" aus und bestätigen Sie die Auswahl.

15. Zugriff per App

15.1 Wichtige Hinweise für den Zugriff via App über das Internet

- Am WLAN-Router müssen der Verschlüsselungs-Standard WPA/WPA2/WPA2-PSK und das DHCP-Protokoll aktiviert sowie die SSID (die UID) öffentlich sein.
- Um per Internet auf den Monitor zugreifen zu können, muss der Router, an den der Monitor über das Netzkabel angeschlossen ist, mit dem Internet verbunden sein.
Um per Intranet (WLAN-Router/WLAN-Switch ist nicht mit dem Internet verbunden) auf den Monitor zugreifen zu können, muss
 1. der Monitor über das Netzkabel an einem WLAN-Router / WLAN-Switch angeschlossen sein,
 2. das Tablet / Smartphone Verbindung zum WLAN des Intranets haben.
- Die Monitor-Identifikationsnummer (UID) zur Eingabe in Ihr Mobilgerät finden Sie auf dem Etikett [12] auf der Rückseite des Monitors oder im Menü unter Einstellungen/Netzwerk/Informationen. Alternativ finden Sie auch die UID als QRCode zum Einscannen auf dem Etikett [12] auf der Rückseite des Monitors.
- Bild und Audio-Übertragung werden verzögert (je nach Qualität der Verbindungen) dargestellt. Je schlechter die Verbindung zwischen Monitor und WLAN-Router ist, desto schlechter kann die Bildübertragung werden.
- Es können maximal vier DW600 Sets an einem Mobilgerät angemeldet werden.
- Die App wird gelegentlich aktualisiert und verbessert. Daher kann es unter Umständen zu Abweichungen zu den folgenden Angaben kommen.

Warnung:

Wie bei allen Mobilgeräten können durch die Inanspruchnahme einer Internetverbindung erhebliche Kosten entstehen. Es wird daher empfohlen, einen passenden Vertrag mit Flatrate einzurichten.

15.2 Erstanwendung der App - Set am Mobilgerät anmelden

- Laden Sie aus dem App- oder Play-Store die kostenlose App "MeineKamera" auf Ihr Tablet oder Smartphone (iPad /iPhone: ab iOS 6.0; Android Smartphone/Tablet ab 4.1.2).

Hinweis für iOS:

Wenn die App nicht gefunden wird, wählen Sie als Einstellung im App Store "Nur iPhone" aus.

- Öffnen Sie die App.
- Android:
Drücken Sie das Feld "Hier drücken um Gerät hinzuzufügen" und geben unter "UID" die Monitor-Identifikationsnummer ein oder drücken Sie "Scannen" und scannen den UID-QRCode ein (s. Etikett [12] am Monitor).

iOS:

Drücken Sie "Hinzufügen", und geben Sie unter UID die Monitor-Identifikationsnummer ein, oder drücken Sie "QRCode" und scannen den QRCode ein (s. Etikett [12] am Monitor).

- Geben Sie unter "Name" den gewünschten Namen für das Set ein.
- Geben Sie unter "Passwort" das aktuelle Geräte-Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
- Bestätigen Sie mit "OK" bzw. mit "Speichern".

Die Hauptseite mit der Liste der angemeldeten Sets erscheint. Oben links ist der Name des Sets [72] zu sehen, nach erfolgreicher Verbindung erscheint darunter "Online".

Aktualisierung der Verbindung

iOS: Drücken Sie die Taste ⓘ neben dem Namen des Sets und danach "Verbindungs-Status", die Verbindung wird aktualisiert.

Android: Drücken Sie die Taste ⌵ und danach "Erneut verbinden", die Verbindung wird aktualisiert.

15.3 Meldung nach Bewegungserkennung

Wird vom Set eine Bewegung erkannt, sendet es automatisch eine Push-Nachricht an alle Mobilgeräte, die dieses Set über die App angemeldet haben.

Wenn Sie diese Nachrichten nicht erhalten möchten,

- können Sie dies in der App wie unter 15.8 beschrieben deaktivieren,
- oder Sie wählen an Ihrem Mobilgerät die App wie folgt aus:

iOS: Einstellungen \ Mitteilungen \ MeineKamera

Android: Einstellungen \ Anwendungsmanager \ MeineKamera

Deaktivieren Sie danach "Mitteilungen erlauben" (iOS) bzw. "Benachrichtig. anzeigen" (Android).

15.4 Info zur App

- Um die Informationen zur App (Version usw.) ansehen zu können, drücken Sie ⓘ (iOS) bzw. die Taste ⓘ rechts oben und danach "Über" (Android).

15.5 Weitere Sets anmelden

Sie können insgesamt bis zu vier Sets an Ihrem Smartphone / Tablet nacheinander anmelden. Alle Verbindungen werden untereinander dargestellt und sind durch Scrollen zu finden.

- Drücken Sie "Gerät hinzufügen" (iOS) bzw. "Hier drücken um Gerät hinzuzufügen" (Android).
- Gehen Sie nun weiter vor, wie unter 15.2 beschrieben, um das neue Set anzumelden.

15.6 Set abmelden

- Um ein Set abzumelden, drücken Sie bei iOS "Bearbeiten", danach das Symbol "-", danach "Löschen" und zum Schluss "Fertig". Bei Android drücken Sie ⌵, danach "Gerät löschen" und zur Bestätigung 2x "OK".

15.7 Livebild

- Durch Drücken des gewünschten Sets öffnet sich die Livebildseite. Es wird das Vollbild der zuletzt gewählten Kamera gezeigt. Hinter "Online:" bzw. "Online Nm:" wird angegeben, wie viele Mobilgeräte, die mit diesem Set verbunden sind, die App aktuell geöffnet haben.

Kanalwahl

- Um das Livebild einer weiteren, am Set angemeldeten Kamera zu sehen, drücken Sie bei iOS "Kanal", bei Android , und wählen danach die gewünschte Kamera aus. Ist keine Kamera am gewählten Kanal angemeldet, erscheint "OUT OF RANGE", ist der Kamerakanal deaktiviert, erscheint "CAM OFF".

Schnappschüsse

- Um vom Livebild einen Schnappschuss zu machen, drücken Sie . Dieser wird im Speicher des Mobilgerätes gespeichert, so dass nur das Mobilgerät, das den Schnappschuss gemacht hat, auf diesen Schnappschuss zugreifen kann. Bei Android kann zusätzlich über "Galerie" \ Album "MeineKamera" auf die Schnappschüsse zugegriffen werden.
- Um alle gespeicherten Schnappschüsse zu sehen, drücken Sie .
 - Um einen Schnappschuss als Vollbild betrachten zu können, tippen Sie auf den gewünschten Schnappschuss.
 - Um Schnappschüsse zu löschen, drücken Sie bei iOS "Bearbeiten", wählen die gewünschten aus, bestätigen mit "Löschen" und dann mit "OK". Bei Android drücken Sie so lange den gewünschten Schnappschuss, bis "Wollen Sie wirklich den Schnappschuss löschen?" erscheint; Bestätigen Sie dann mit "Ja".

Livebild-Ton aktivieren/deaktivieren

- Um den Ton des Livebildes zu aktivieren / deaktivieren, drücken Sie die Taste .

Wechselsprechfunktion

- Um die Wechselsprechfunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste . Sie können nun in Ihr Mobilgerät sprechen, so dass Sie an der aktuellen Kamera gehört werden.
- Zum Beenden der Funktion drücken Sie erneut die Taste. Jetzt ist der Ton des Livebildes wieder aktiviert.

Strahler an-/ausschalten

- Um die Strahler an- bzw. auszuschalten, drücken Sie .

15.8 Einstellungen über die App

- Für die folgenden Funktionen öffnen Sie die Einstellungen durch Drücken bei iOS auf ⓘ und bei Android auf ⌵ und auf "Geräte-Einstellungen bearbeiten".

Namen des Sets für Ihr Mobilgerät ändern

- Durch Drücken auf "Name" können Sie dem Set einen neuen Namen geben. Durch Drücken auf "Weiter" und "OK" (iOS) bzw. "Return" (Android) wird der Name für Ihr Mobilgerät gespeichert.

Passwort erneut eingeben

- Durch Drücken auf "Passwort" können Sie das Passwort erneut eingeben. Das kann z. B. notwendig sein, wenn an einem anderen Mobilgerät das Passwort für das Set geändert wurde oder das Passwort am Monitor auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde.

Passwort ändern

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Passwort ändern" öffnet sich eine Eingabemaske.
- Geben Sie unter "Alt" das aktuelle Passwort ein.
- Geben Sie unter "Neu" und "Bestätigen" jeweils ein Mal das neue Passwort ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "OK".

Video-Einstellungen: Auflösung der Bilddarstellung ändern

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Bildqualität" öffnet sich eine Auswahl.
- Wählen Sie "Hoch" für eine hohe Auflösung (1280x720), "Mittel" für eine mittlere (640x480) und "Niedrig" für eine niedrige (320x240) aus.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "Zurück" bzw. "OK".

Hinweis: Solange die App geöffnet ist, wird die hier ausgewählte Auflösung auch für den Monitor-Bildschirm übernommen.

Strahler-Einstellung

Hier können Sie wie im Bildschirm-Menü die Dauer, den Timer und den Dimmer einstellen (s. Kapitel 13.3 "Dimmer").

Alarm Intervall: Push-Benachrichtigungs-Intervalle festlegen bzw. deaktivieren
Wird hier ein Intervall von z. B. 3 Minuten ausgewählt, erhält das Mobilgerät erst frühestens 3 Minuten nach der letzten Nachricht eine weitere, auch wenn Bewegungserkennung stattfindet.

- Durch Drücken von "Weitere" (iOS) bzw. "Weitere Einstellungen" und "Alarm Intervall" öffnet sich eine Auswahl.
- Wählen Sie als Intervall für Push-Benachrichtigungen 1 / 3 / 5 / 10 oder 30 Minuten aus bzw. deaktivieren Sie die Push-Benachrichtigungen für ihr Gerät durch Auswahl von "Aus".
- Bestätigen Sie die Eingabe mit "Zurück" bzw. "OK".

Geräte-Information: Informationen zum Set

Hier finden Sie Informationen zum Set (Modell / IP-Adresse / Gateway Adresse / Netzmaske).

15.9 Aufnahmen ansehen / löschen.

- Durch Drücken von "Aufnahme" und dem gewünschten Set (iOS) bzw. ☺ und "Aufnahme betrachten" (Android) gelangen Sie zur Liste aller Aufnahmen, die auf der microSD-Karte im Monitor gespeichert sind, nach Datum und Uhrzeit sortiert.
- Drücken Sie auf die gewünschte Aufnahme, um sie betrachten zu können. Falls wegen schlechter Verbindung kein Bild erscheint, warten Sie ca. 1 Minute und spielen dann erneut das Video ab.
- Zum Verlassen der Wiedergabe drücken Sie für iOS "Back", für Android auf das "Zurück"-Symbol Ihres Gerätes.

16. Reset

Sollte sich die Software des Monitors "aufgehängt" haben, so dass keine Funktionen über Tastendruck abgerufen werden können, dann führen Sie ein Reset bzw. einen Neustart durch, bei dem kurzzeitig die Stromzufuhr unterbrochen wird:

- Drücken Sie die Reset-Taste [10] z. B. mit einer gebogenen Büroklammer so lange ein, bis der Bildschirm erlischt.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [17] am Monitor so lange, bis der Bildschirm angeht.

17. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei: Öffnen Sie sie deshalb niemals.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

18. Optionales Zubehör

- Zusatz HD-Funk-Überwachungskamera DW600K inkl. Zubehör, Art.Nr. 27901
- Zusatz-HD-Funk-Überwachungskamera DW600SN für Innen mit Schwenk-Neige-Funktion, Art.Nr. 27904
- Antennenverlängerungskabel für Kamera inkl. Wandhalterung zur Durchführung durch die Wand und Montage im Gebäude:
DWAK-3M, Länge 3 m, KSR240, Art.Nr. 27902
DWAK-6M, Länge 6 m, KSR240, Art.Nr. 27903
- Verlängerungskabel für Netzgerät einer Kamera, Länge 6 m, Art.Nr. 27315

19. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Akkus oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

20. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, INDEXA GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D - 74229 Oedheim, dass sich dieses Produkt DW600 Set in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.indexa.de.

21. Garantie

Auf dieses Gerät leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 2 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Diese Garantiefrist gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Diese Garantie gilt nur für den Gebrauch unter normalen

Wohnbedingungen in privaten Haushalten. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Die Garantie gilt nicht für Verschleißteile, Batterien oder Akkus. Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitungen befolgt wurden. Schäden, die auf Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Staub, Schmutz, Wasser oder allgemein auf anomale Umweltbedingungen zurückzuführen sind sowie Schäden, die durch Überspannung, Akkus, Batterien oder eine nicht geeignete Spannungsversorgung verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht ermächtigt sind, oder wenn dieses Gerät mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird oder solche verwendet werden, die nicht auf dieses Gerät abgestimmt sind. Innerhalb der Garantiezeit informieren Sie sich bei der zuständigen Vertriebsfirma über

Rücksendemodalitäten. Rücksendungen müssen gut verpackt und frei Haus erfolgen. nicht autorisierte oder nicht frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen. Reparaturen können nur bearbeitet werden, wenn eine ausführliche Fehlerbeschreibung beiliegt. Senden Sie überdies nur komplette Systeme zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen kostenpflichtig und nicht immer möglich. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Gesamtgerät. Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland
www.indexa.de
 Änderungen vorbehalten

22. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Das Kamerabild erscheint nicht auf dem Bildschirm	Im Vollbildmodus: Falscher Kanal ausgewählt	Wählen Sie den richtigen Kamerakanal aus
	Kamera wird nicht mit Strom versorgt	Überprüfen Sie Netzgerät und Kabelverbindung.
	Es wurde noch kein Verbindungsaufbau durchgeführt	Paaren Sie die Kamera mit dem Monitor
	Die Kamera befindet sich außer Reichweite	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Monitor
		Verwenden Sie ein Antennen-Verlängerungskabel (s. "Optionales Zubehör")
	Verbindung wurde durch Objekte unterbrochen	Entfernen Sie größere Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Kameras und/oder Monitor
	Antenne nicht festgeschraubt oder nicht zu einander parallel	Schrauben Sie die Antenne [33] fest und richten Sie alle parallel zu einander, z.B. senkrecht
Kamera ist nicht aktiviert	Aktivieren Sie die Kamera (s. Kapitel 13. "Kamera aktivieren")	
Instabiler Signal-Empfang	Monitor und Kamera zu weit auseinander	Verringern Sie den Abstand zwischen Kamera und Monitor
	Antennen nicht parallel zu einander	Richten Sie alle Antennen parallel zu einander aus
	Signal wurde blockiert	Entfernen Sie größere insbesondere metallische Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Kamera und/oder Monitor
	Signal wurde gestört	Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Nähe der Kamera bzw. des Monitors befinden, z.B. WLAN Router, Elektrogeräte, Microwellenherde
Monitorbild schaltet automatisch aus	Akku ist entladen	Netzgerät anschließen
	Energiesparmodus eingestellt	Drücken Sie entweder die Ein/Aus-Taste, eine der Monitortasten oder die Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder einzuschalten
Bei automatischer Umschaltung oder Quad werden die Kamerabilder nicht gezeigt	Kameras sind nicht ausgewählt bzw. haben keine Verbindung	Beachten Sie die ersten zwei Fehler in dieser Tabelle
Flackerndes Bild	Starke Lichtquelle im Erfassungsbereich der Kamera	Platzieren Sie die Kamera an einer anderen Stelle
Ganz helles Bild	Übersteuerung durch starkes Gegenlicht	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Schwarzer Streifen im Bild	Schwenkmechanismus des Filters "hängt" wegen falscher Orientierung der Kamera bzw. verursacht durch Bewegungen der Kamera	Klopfen Sie leicht auf das Kameragehäuse oder dunkeln Sie kurzzeitig mit der Hand die Kameravorderseite ab bzw. trennen Sie die Kamera kurzfristig vom Netzstrom
Keine Aufnahme möglich	Keine microSD-Karte eingelegt	Legen Sie eine lesbare, ungesicherte microSD-Karte ein und formatieren Sie sie
	microSD-Karte gesperrt	Entsichern Sie die microSD-Karte
	microSD-Karte voll	Formatieren Sie die microSD-Karte (s. Kapitel "Karte formatieren")
Es wird nicht aufgenommen	Es wurde kein Zeitraum zur Aufnahme eingestellt	Stellen Sie den Aufnahme-Zeitplan ein
Bei Bewegungserkennung werden ungewollt Bilder aufgenommen	Bewegung von Bäumen und Pflanzen, schnelle Licht- und Schattenänderungen, Schnee oder Regen	Empfindlichkeit der Bewegungserkennung reduzieren oder Position der Kamera ändern